



Stadt Zürich
Amt für Städtebau

AUSGRABUNG OFFEN

20 000 Jahre Stadtgeschichte
unter dem Kunsthaus Zürich



Die archäologische Ausgrabung in der Baugrube für den Erweiterungsbau des Kunsthhauses brachte unerwartet vielfältige Überreste aus Zürichs Geschichte ans Tageslicht. Sie reichen bis an das Ende der Eiszeit zurück. Die Ausstellung im Haus «Zum Rech» macht die aufsehererregenden Grabungsergebnisse dem Publikum zugänglich. Gezeigt werden fünf neu erarbeitete Lebensbilder, die unsere Sicht auf die Stadt Zürich und ihre Geschichte verändern. Der Bogen reicht vom Linthgletscher in der späteren City (17 000 v. Chr.) zu den Ackerflächen der Pfahlbaudörfer am See (2600 v. Chr.), vom Wiesland und den Rebbergen vor der Stadtmauer (1600) bis zu den Bastionen der barocken Schanzen (1800) und zum Turnplatz der Kantonsschule (1860). Die Zeitschnitte werden durch Kurztexte und weitere Bilder erläutert. Zu sehen sind zahlreiche archäologische Fundobjekte, ausgestellt in einer begehbaren Bodenvitrine. «Ausgrabung offen»: Neue Bilder erwecken 20 000 Jahre der Geschichte Zürichs zum Leben.

Ausstellung

27. Oktober bis 15. Januar 2022

Haus zum Rech

Neumarkt 4

8001 Zürich

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 8–18 Uhr,

Sa 10–16 Uhr

Geschlossen:

24. Dezember

bis 2. Januar 2022

Stadt Zürich
Amt für Städtebau
Archäologie
Lindenhofstrasse 19
Amtshaus IV
8001 Zürich
stadt-zuerich.ch/archaeologie

Versand unterstützt durch



Stadt Zürich
Kultur

Weitere Infos

